



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Ergänzung zur Anpassung der Gebührenordnung

Im Juni 2015 informierte der Gemeinderat über die neuen Gebührenansätze in der Beitrags- und Gebührenordnung (BGO). Bei der Anwendung der neuen Ansätze wurde nun aber festgestellt, dass sich bei den Gebühren für das Baupolizeiwesen ein Fehler eingeschlichen hat. In der ursprünglichen Fassung hiess es, die Gebühr bei Bausummen über 2000000 Franken betrage exakt 1,2 Promille. Richtig muss es heissen, die Gebühren betragen 1,2 Promille, jedoch mindestens 3000 Franken. Die aktualisierte Tabelle aller Gebühren ist auf der Homepage im Online-Schalter der Gemeinde erhältlich.

Kreditabschluss neues Kommunalfahrzeug Aebi

Die Gemeindeversammlung genehmigte am 26. November 2014 den Netto-Kredit von 225 600 Franken

für die Ersatzbeschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges vom Typ Aebi VT 450 Vario. Dieses Fahrzeug wurde zwischenzeitlich geliefert (Kaufpreis 269 976.85 Franken) und das alte Fahrzeug Lindner eingetauscht (Eintausch 44 376.85 Franken). Der von der Gemeindeversammlung bewilligte Betrag konnte somit exakt eingehalten werden, so dass der Gemeinderat die Abrechnung nun genehmigen und den Kredit schliessen konnte.

Auftragserteilung an die BDO AG für die externe Rechnungsrevision

Die Bildung der Einheitsgemeinde erhöhte das Prüfungsvolumen für die externe Revisionsstelle. Deshalb wurde es nötig, den Auftrag an die Revisionsstelle neu zu vergeben. In Absprache mit der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) überlässt die Gemeinde Sirnach die externe Revision auch weiterhin der BDO AG. Die umfangreicheren Prüfungs-

aufwendungen führen zu jährlichen Mehrkosten von 1404 Franken.

Kreditabschluss Bau Photovoltaikanlage

Der Gemeinderat beantragte der Gemeindeversammlung am 25. Mai 2011 einen Eventualkredit in der Höhe von 346 000 Franken für die Erstellung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des neuen Feuerwehr- und Werkhofdepots. Bedingung war die Aufnahme ins KEV (Kostendeckende Einspeisevergütung), was Swissgrid im Jahre 2014 erfüllte. Die EW Sirnach AG wurde mit der Planung, Ausschreibung und Projektleitung beauftragt. Die Durchführung erfolgte durch die lokale Firma Brändle Gebäudehüllen AG. Die Installationsanpassungen auf der AC-Seite (Starkstromteil) konnte die EW Sirnach AG selbst ausführen. Ende Dezember 2014 konnte Electrosuisse die Anlage abnehmen und der Swissgrid melden. Die Produk-

tion wurde so ab dem 1. Januar 2015 durch die KEV zu 23,9 Rappen pro Kilowattstunde entschädigt. Gemäss Projektplan wurde bei einer installierten Leistung von 71 Kilowatt mit einem durchschnittlichen jährlichen Ertrag von 60 900 Kilowattstunden gerechnet. Im ersten Betriebsjahr 2015 wurden bereits 68 990 Kilowattstunden erzeugt. Während des Projektes entschied man sich aus Sicherheits-

gründen noch einen Dachausstieg zu realisieren, so dass nun die Dachfläche zu Kontroll- und Unterhaltszwecken gefahrlos betreten werden kann.

Kostenzusammenstellung

Der Gemeinderat nahm mit Freude zur Kenntnis, dass der Eventualkredit nur zu 48,67 Prozent ausgeschöpft werden musste und genehmigte die Abrechnung.

	Offerte CHF	Effektiv CHF	Kredit CHF
Ingenieurleistungen	16 000.00	8 523.50	
PV-Anlage	121 608.00	121 608.00	
Baubewilligung	500.00	–	
Elektroinstallationen	8 700.00	7 652.75	
Starkstromeingabe ESTI	2 117.00	1 832.00	
Absturzsicherungssystem	7 500.00	15 706.35	
Dachausstieg	–	11 751.35	
Antenne Feuerwehr versetzen	2 000.00	1 314.15	
Total	158 425.00	168 388.10	346 000.00
		48,67 %	100 %

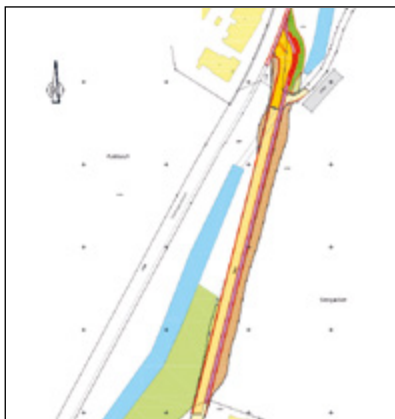
Sanierung Dorfstrasse Wiezikon



Die Planungsarbeiten für die Sanierung der Dorfstrasse in Wiezikon sind abgeschlossen und die Tiefbauarbeiten im Januar 2016 vergeben worden. Deshalb kann mit den Bauarbeiten demnächst begonnen werden. Die Strasse wird während der Bauzeit für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Zufahrt ist bis zur Baustelle gestattet und somit natürlich auch für die Anstösser zu deren Liegenschaften. Eine Umfahrung wird signalisiert.

Arbeitsbeginn anfangs März 2016

Falls für Sie Probleme im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben



auftreten, wenden Sie sich bitte an den für diese Baustelle verantwortlichen Bauleiter Dominic Tanner, Kielholz + Stäheli AG, Eschlikon (Telefon 071 971 11 75 oder Mobile 079 928 79 65). Die Gemeinde Sirnach bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft Gefahrensituationen zu vermeiden! Unternehmer, Bauleitung und die Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten. Wir bitten Sie, auch allfällige Mieter, Pächter, Kunden, Lieferanten und Besucher zu orientieren.

Strecke:	Tätigkeit:	Baustart:	Dauer:	Verkehrsführung:
Ab Einlenker Fischingerstrasse bis Anfang Baugebiet Wiezikon	Strassenbauarbeiten	Anfang März 2016	Zirka fünf Monate	Vollsperrung, Zufahrt bis Baustelle gestattet

Steuerabschluss 2015 der Gemeinde Sirnach

Der Gemeinderat nahm an seiner Sitzung vom 8. Februar Kenntnis des Steuerabschlusses für das Jahr 2015. Es handelt sich um einen sehr positiven Abschluss. Im Vergleich zum Budget 2015 ist insbesondere der Ertrag bei den natürlichen Personen um rund 3,9 Mio Fr. höher ausgefallen. Dieser deutlich höhere Ertrag ergibt sich aufgrund von ausserordentlichen und voraussichtlich auch einmaligen Erträgen. Die Erträge bei den Steuern früherer Jahre liegen sowohl bei den natürlichen wie auch bei juristischen Personen deutlich unter Budget. Die beiden Positionen sind erfahrungsgemäss schwierig zu budgetieren und unterliegen Schwankungen.

Erfreulich ist, dass die Ertrags- und Kapitalsteuern leicht über Budget liegen, dies obwohl die wirtschaftliche Lage im vergangenen Jahr angespannt

war. Im Vergleich zum Budget und den Vorjahresergebnissen fällt der deutlich tiefere Ertrag bei den Grundstückgewinnsteuern auf. Auch diese Position unterliegt Schwankungen und hängt

im Wesentlichen von den Aktivitäten im Liegenschaftsmarkt ab. Im Gesamtergebnis des Steuerabschlusses resultiert damit ein höherer Ertrag von Netto CHF 3 226 262.–.

Konto	Budget 2015	31.12.2015	Abweichung Budget
Abschreibungen	–100 800	–149 819	–49 019
Einkommens- und Vermögen			
nat. Personen	17 239 600	21 223 095	3 983 495
Quellensteuern	760 400	732 800	–27 600
Steuern frühere Jahre			
nat. Personen	674 700	297 602	–377 098
jur. Personen	657 000	452 228	–204 772
Ertrags- und Kapitalsteuern	2 067 700	2 193 558	125 858
Zwischentotal	21 298 600	24 749 464	3 450 864
Liegenschaftsteuern	382 000	389 375	7 375
Grundstückgewinnsteuern	650 000	389 485	–260 515
Bezugsprovision Staat	240 000	254 029	14 029
Bezugsprovision Schule Kirchen FW	47 200	61 709	14 509
Gesamttotal	22 617 800	25 844 062	3 226 262

Hundesteuerbezug 2016

Die jährliche Rechnung für den Bezug der Hundesteuer wird Mitte März 2016 per Post versendet. Die Steuer beträgt unverändert für den ersten Hund 90 Franken und für jeden weiteren Hund im selben Haushalt 150 Franken. Bitte melden Sie uns allfällige Änderungen (Hunde- beziehungsweise Hundehalterwechsel, Adressänderungen, Ableben des Hundes) in den nächsten Tagen, damit wir die Anpassungen vor dem Versand der Hundesteuerrechnungen vornehmen können. Sollten Sie als Hundebesitzerin oder Hundebesitzer keine Rechnung erhalten, set-



zen Sie sich bitte mit den Einwohnerdiensten, Telefon 071 969 34 84 oder einwohnerdienste@sirnach.ch, in Verbindung.

Personelles

Seit 1. Februar arbeitet **Yvonne Kaspar** in der Abteilung Soziale Dienste. Als neue Arbeitskollegin betreut sie die Bereiche Alimente und Sozialdienst-Buchhaltung. In der gleichen Abteilung begann **Monika Bucher** per 1. Januar als Aushilfe für den Mittagstisch.

Ebenfalls im Januar hat **Susanne Egli** ihre Tätigkeit als Reinigungsmitarbeiterin bei der Abteilung Bau & Liegenschaften aufgenommen. Wir freuen uns über die neuen Arbeitskolleginnen und wünschen allen drei

an ihrer neuen Arbeitsstelle viel Freude und Erfolg!

Ankündigungen

Mit **Werner Minder** kann die Leitungsstelle der Abteilung Bau & Liegenschaften per 1. Juni wieder besetzt werden. Bereits etwas früher, nämlich am 1. April, nehmen **Beat Schoch** als Chef-Hauswart, **Michael Schmid** als Hauswart und **Charles Rieser** für den Bereich Baugesuche ihre neuen Herausforderungen an. Jetzt schon ein herzliches Willkommen!



Yvonne Kaspar.



Susanne Egli.



Monika Bucher.

Schnuppertag Kauffrau/Kaufmann auf der Gemeindeverwaltung

Wiederum führen wir für interessierte Schülerinnen und Schüler einen Schnupper-nachmittag durch. Es besteht die Möglichkeit, während eines halben Tages den Beruf der/des Verwaltungsangestellten zu erkunden.

Wann: Mittwoch, 25. Mai 2016 / nachmittags

Wer: Sekundarschüler/innen E-Profil der 2. Klasse

Alle Schülerinnen und Schüler, welche sich für den Beruf der Kauffrau oder des Kaufmanns, Branche öffentliche Verwaltung, interessieren, sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und in den Alltag eines Verwaltungsangestellten reinzuschauen.

Anmeldung bitte bis zum 20. Mai 2015 an:

Einwohnerdienste Sirnach, Sandra Aloe, Telefon 071 969 34 83, oder via E-Mail: sandra.aloe@sirnach.ch.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag!

Gräberräumung Frühjahr 2016

Oberer Friedhof bei der evangelischen Kirche Sirnach Urnengräber (Urnenbestattungen): 1992 – 1995

Für die in der obengenannten Zeit bestatteten Verstorbenen ist die Grabesruhe abgelaufen. Die Räumung erfolgt im Frühjahr 2016.

Angehörige werden gebeten, Pflanzen und Grabsteine bis am **30. April 2016**

entfernen zu lassen. Nach diesem Datum werden der nicht abgeholte Grabschmuck und die Grabsteine weggeräumt. Einfassungen und Platten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde Sirnach. Wir danken für Ihr Verständnis.

Friedhofsvorsteher Sirnach

Februar 2016

Sirnach, das Zentrum im südlichen Thurgau, ist eine lebendige und attraktive Gemeinde mit 7600 Einwohnern. Die heutige Stelleninhaberin übernimmt eine neue Herausforderung. Für Ihre Nachfolge suchen wir eine Persönlichkeit als

Leiter/-in Steuern (100%)

Wenn Sie Freude an Zahlen haben, Ihnen das Steuerrecht am Herzen liegt und Sie in einer attraktiven Gemeinde den Bereich Steuern selbständig führen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Stellenantritt per 1. Mai 2016 oder nach Vereinbarung.

Ihr Aufgabengebiet

- Selbständige Führung und fachliche Verantwortung des Steuerbereichs
- Bereich Quellensteuer
- Veranlagung von natürlichen Personen
- Beurteilung steuerrechtlicher Sachverhalte
- Erteilung von steuerrechtlichen Auskünften

Wir erwarten

- Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre vorzugsweise in einer öffentlichen Verwaltung
- Mehrjährige Berufserfahrung auf einem Steueramt
- Führungserfahrung von Vorteil
- Durchsetzungsvermögen, hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit und die Fähigkeit, vernetzt zu denken
- Zuverlässige und exakte Arbeitsweise
- Gute EDV-Kenntnisse (VRSG, EVA, MS-Office)
- Gewandtheit im Umgang mit Kunden, auch in schwierigen Situationen

Wir bieten Ihnen

- Eine äusserst interessante, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ein eingespieltes Team und eine moderne Büroinfrastruktur
- Zeitgemässe Arbeitsmittel
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen gemäss Personalreglement

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 11. März 2016, an die Gemeinde Sirnach, Fabio Bottega, Personaladministration, Kirchplatz 5, 8370 Sirnach oder fabio.bottega@sirnach.ch. Bei Fragen steht Ihnen die Abteilungsleiterin Finanzen & Steuern, Isabelle Reut, unter 071 969 34 24 gerne zur Verfügung.

Foto-Wettbewerb der regionalen Bibliotheken

Egal wofür du dich begeisterst, ob für Segeln oder Slammen, Astronauten oder Hexen, Technik oder HipHop, was auch immer du mit Leidenschaft verfolgst – deine Bibliothek unterstützt dich.

Zeig den andern, was für ein Freak du bist und wie deine Bibliothek dich dabei unterstützt. Damit weckst du Aufmerksamkeit – für dich und deine Bibliothek!

Und so geht es

1. Mache ein Foto von dir vor schwarzem Hintergrund. Selbstverständlich darfst du Accessoires benutzen, deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt! Wir helfen auch dir auch gerne in der Bibliothek.
2. Lade das Bild auf www.deinbild.bibliofreak.ch hoch.
3. Gib im Formular an, was für ein Freak du bist und wähle deine Bibliothek aus.
4. Die Bilder werden auf der Seite «Dein Bild» gesammelt. Eine Ko-

| **BiblioFreak.ch**

pie deines Bildes geht an dich und eine an die von dir ausgewählte Bibliothek.

5. Der Wettbewerb startet am 9. März – Einsendeschluss ist am 24. März.
6. Dein Bild wird für die Verlosung an die Regio Wil weitergeleitet. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per Mail benachrichtigt.

Attraktive Preise zu gewinnen

Unter den eingereichten Fotos gewinnen die ersten zehn einen Preis. (Gutschein im Wert von 500 Franken Santis – der Berg / Gutschein im Wert von 250 Franken City Wil / Reka Gutscheine im Wert von 150 Franken / je zwei Kinogutscheine im Wert von 38 Franken.)

Beteiligte Bibliotheken

Eschlikon, Dussnang, Kirchberg, Münchwilen, Niederhelfenschwil, Oberbüren, Sirnach, Uzwil, Wil.

Carmen Aspiron



Spielgruppe Müsliburg Sirnach

Tag der offenen Tür

Die Spielgruppe Müsliburg lädt zum Tag der offenen Tür am Samstag, 12. März 2016, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, an die Obermattstrasse 2 in Sirnach ein.

Eltern mit Ihren Kindern können an diesem Tag die Räumlichkeiten der Spielgruppe Müsliburg besichtigen. Während die Kinder spielen und entdecken, haben die Eltern Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen über den Verein und den Ablauf der Gruppenstunden zu informieren. Für offene Fragen stehen die Spielgruppenleiterinnen gerne zur Verfügung.

Kinder, welche zwischen dem 1. August 2012 und 31. Januar 2014 geboren sind, können ab August 2016 die Spielgruppe besuchen.

Jene Kinder, die zwischen 1. Februar 2014 und 31. Juli 2014 geboren sind, haben die Möglichkeit, ab Februar 2017 in die Spielgruppe zu kommen.

«Maske in Blau» trifft ins Schwarze – Zusatzvorstellung vom 16. März 2016 freigegeben

Standing Ovations, Begeisterung wo man hinblickt und Besucher, welche nach mehr Vorstellungen rufen! Die Operette «Maske in Blau» übertrifft alle Erwartungen. Nun wird die Zusatzvorstellung vom 16. März zum Verkauf freigegeben.

Haben die tollen Kritiken Ihr Interesse geweckt, wurden sie über die Mund-zu-Mund-Propaganda auf uns aufmerksam oder sind Sie ein Operettenfreund und wollten Sie schon immer mal die Herkunft des Musicals erkunden? Dann besuchen Sie die Operette Sirnach, wir freuen uns auf Sie! Die Revueoperette «Maske in Blau» mit der Musik von Fred Raymond begeistert die Besucher. Mitreissende Melodien entführen die Zuschauer in eine andere Welt von Italien bis nach Argentinien.

Zusatzvorstellung am Mittwoch, 16. März 2016

Wenn Sie diese Revueoperette mit einer perfekten Mischung aus Witz, pikanten Frivolitäten und temperamentvollen Klängen erleben wollen, dann nutzen Sie den Vorverkauf auch für unsere Zusatzvorstellung vom 16. März. Buchen Sie Ihre Plätze direkt im Internet oder bei der Crew des Vorverkaufs per Telefon bzw. am Schalter des Gemeindezentrums Dreitannen.

Gönnen Sie sich ein unvergessliches Musikerlebnis sowie einen wunderbaren Abend mit unserer neues-



Foto: Florian Truniger, Sirnach

ten Inszenierung. Aufführungen: bis 19. März 2016 im Gemeindezentrum Dreitannen, Sirnach; Tickets: Online www.operette-sirnach.ch, Tel. +41 (0) 71 966 33 66 Do – Sa 15.30 bis 18.30 Uhr, Schalter im Gemeindezentrum Dreitannen Do – Sa 15.30 bis 18.30 Uhr.

Abendkasse an Vorstellungstagen

Jugendliche Jahrgang 1991 und jünger bezahlen im Vorverkauf für Kategorie 2 und für alle freien Plätze an der Abendkasse am Aufführungstag CHF. 30.–. Kontakt/Rückfragen: Operette Sirnach, Richard Schellenbaum, 079 663 72 01.

Qualität zu fairen Preisen



Malergeschäft
Helmut Bruggler
8370 Sirnach
Tel. 071 960 19 94
Nat: 079 218 19 90

maler.brueggler@bluewin.ch

Grillo Grillo

SCHREINEREI
KÜCHENBAU

40
über JAHRE

Winterthurerstrasse 23
CH-8370 Sirnach
www.grillogrillo.ch

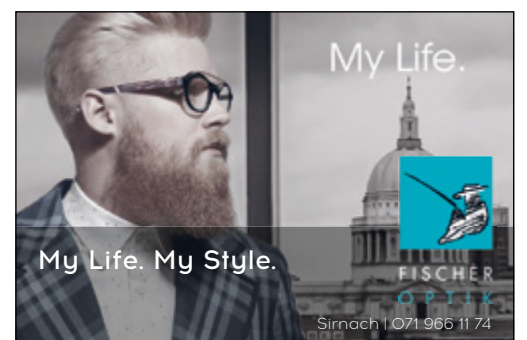


Sssssssssssss...

Wir haben die
passenden
Insektengitter!

**Endlich Schluss mit schlaflosen Nächten!
Einfach - schnell - preiswert.**

Rufen Sie noch heute unter Tel. **071 966 32 32** an und vereinbaren einen Termin. Gerne offerieren wir Ihnen Ihren individuellen Insektenschutz - prompt und unkompliziert.



Baubewilligungen

Seit dem 14. Dezember 2015 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Bauherrschaft	Interpars AG
Objekt	Zweckänderung Gewerbe- zu Wohnnutzung
Lage	Fabrikstrasse 8, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Lindemann Christian
Objekt	Dachflächenfenster
Lage	Im Gehren 1, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Garage Herzog AG
Objekt	Änderung Leuchtreklamen
Lage	Wilerstrasse 6, Gloten, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Martin u. Cornelia Rüesch
Objekt	Carport
Lage	Wiesenstrasse 6, 8371 Busswil
Bauherrschaft	Regula und Walter Stamm
Objekt	Verkleidung Eingangstreppe
Lage	Erlimattstrasse 8, 8370 Sirnach

Bauherrschaft	PMTS Immobilien AG
Objekt	Neubau Post Logistik Center
Lage	Butzenlohstrasse 2, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Paolo Annunziata
Objekt	Dachflächenfenster
Lage	Feldstrasse 11a, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Raphael Helg
Objekt	Photovoltaikanlage auf Flachdach
Lage	Auweg 18 8371 Busswil
Bauherrschaft	Regula und Rudolf Wendel
Objekt	Gartenumgestaltung
Lage	Weingartenstrasse 12, 8372 Wiezikon

www.sirnach.ch

Jungschützen- und Juniorenschiesskurs 2016



Die Schützengesellschaft Sirnach-Busswil führt auch in diesem Jahr auf der 300 Meter-Schiessanlage Hochwacht in Sirnach einen Jungschützenkurs und das beliebte Jugendlichen Schiessen für Mädchen und Jungen durch.

Informationsabend in der Schützenstube

Am Mittwoch, 2. März, um 18.30 Uhr, laden wir Dich und Deine Eltern gerne zu einem Informationsabend in die Schützenstube Hochwacht Sirnach ein. Dort erhältst Du weitere Informationen über unseren Verein, die Kursdaten und den Kursinhalt sowie über das Sportgerät und die Ausbildung, zum Beilspiel das mentale Training, und vieles mehr. Bist

Du 16 bis 20 Jahre alt, (Jahrgänge 1996–1999) kannst Du am Jungschützenkurs teilnehmen. Bist Du 10 bis 15 Jahre alt, (Jahrgänge 2000–2006) kannst Du am Jugendlichen Schiessen teilnehmen.

Anmeldungen erforderlich

Wir freuen uns, Dich am 2 März, um 18.30 Uhr, am Informationsanlass kennenlernen zu dürfen. Um eine kurze telefonische Anmeldung wird gebeten. Wer will, kann sich auch jetzt schon via Telefon (079 128 60 45) oder E-Mail (thomasstoob@hotmail.com) beim Jungschützenleiter Thomas Stoob zu den Kursen anmelden. Selbstverständlich beantwortet er auch gerne allfällige Fragen.

Thomas Stoob, Jungschützenleiter 

Fasten im Alltag – ein innerlicher Frühlingsputz

Ende Februar, anfangs März bietet die Katholische Frauengemeinschaft Sirnach-Eschlikon wiederum eine Fastenwoche an. Kursleiterin ist Silvia Aebi. Eine Anmeldung ist erforderlich. Fasten für Gesunde ist eine Einladung zur Besinnung auf sich und seine Lebensgewohnheiten – ein Anhalten im Alltagstrott» und ein Aufbrechen mit neuer Kraft. Fasten bedeutet viel mehr als einfach nur nichts zu essen. Der bewusste Verzicht auf feste Nahrung bringt keinen Verlust, sondern echte Bereicherung in allen Belangen und das Abnehmen ist dabei nur ein angenehmer Nebeneffekt. Körper und Seele werfen unnötigen Ballast ab und so kann die schonende Reinigung des Körpers erfahren werden. Es stellt sich meist eine neue Leichtigkeit ein, Wohlbefinden und Lebensfreude erblühen. Fasten – unterstützt mit entsprechenden Kneipp-Anwendungen – steigert das Wohlbefinden und bewirkt ein feineres Gespür für die Bedürfnisse und Botschaften des Körpers und es ist die beste Gelegenheit in Form zu bleiben oder wieder in Form zu kommen und



der Frühlingsmüdigkeit ein Schnippchen zu schlagen. Im täglichen Treffen werden Sie durch die Fastenwoche begleitet und Sie erhalten die nötigen Informationen. Sie fasten jedoch in eigener Verantwortung. Im Zweifelsfalle bitte den Hausarzt konsultieren.

Vorfastentreffen: 25. Februar, von 19.00 – 20.30 Uhr; **Fastenwoche:** 7. – 11. März, jeweils von 19.00 – 20.30 Uhr
Nachfastentreffen: Nach Absprache
Kursleitung: Silvia Aebi, Pflegefachfrau HF, Kneipp-Gesundheitsberaterin

Kursort: Pfarreiheim Dreitannen Sirnach

Auskunft/Anmeldung: Silvia Aebi, Schwalbenweg 11, 8370 Sirnach
Telefon 071 977 21 37, silvia.aebi@bluewin.ch. 

Windows 10, Tablets und Fotobücher

Umstieg auf Windows 10

In diesem Kurs lernen die Kursteilnehmenden die wichtigsten Neuerungen von Windows 10 auf einen Blick kennen. Sie nehmen persönliche Einstellungen vor und passen die Ansicht des Explorers an. Dazu lernen sie mit Bibliotheken, Favoriten, nützlichen Apps und Funktionen umzugehen. Der Kurs findet am Donnerstag, 10. März, von 8.30 bis 11.45 Uhr statt.

Android Tablet Einstieg

Schritt für Schritt nehmen die Teilnehmenden in diesem Kurs das Tablet in Betrieb. Mit den wichtigsten persön-

lichen Einstellungen passen sie das Gerät ihren Bedürfnissen an. Sie gehen damit online, empfangen und senden E-Mails, natürlich auch mit Bildern und Videos, die sie mit dem Tablet aufnehmen können. Der Kurs findet an den beiden Dienstagen, 15. und 22. März, jeweils von 8.30 bis 11.45 Uhr statt.

Ifolor Fotobuchkurs

Gemeinsam gestalten wir ein Fotobuch von ifolor. Die Teilnehmenden verwenden dafür ihre eigenen digitalen Bilder. Bei der Bestellung des Fotobuches gewährt ifolor 50 Prozent Rabatt auf den Kaufpreis. Im Kurs erhal-

ten die Teilnehmenden weitere Tipps für Fotogeschenke wie Kalender, Bildtassen usw. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Kurs gelangt ab Donnerstag, 17. bis 31. März, von 8.30 bis 11 Uhr zur Durchführung

Anmeldungen und Auskünfte

Das Kurslokal für alle drei Kurse befindet sich in der Villa Sutter an der Murgtalstrasse 2 in Münchwilen. Anmeldungen nimmt Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83, entgegen.

Gerne werden auch weiterführen- de Auskünfte erteilt. 

Alle Jahre wieder: Frösche auf Wanderschaft

Mit den ersten warmen Frühlingsnächten beginnen Kröten, Frösche und Molche vom Winterquartier zu ihren Laichgewässern zu wandern, um sich zu paaren und ihre Eier abzulegen.

Frösche und Kröten wandern über mehrere Tage bis zu drei Kilometer weit – oft schon zu zweit: Das Weibchen trägt das Männchen huckepack auf dem Rücken mit. Ohne Schutzmassnahmen werden mehrere Hundert Tiere in einer Nacht überfahren. Zahlreiche Freiwillige sind jeweils im Frühling unterwegs, um Frösche und Kröten hinter einem Zaun einzusammeln und über die Strasse zu tragen.

Von der Temperatur abhängig

Amphibien sind wechselwarm, sie passen ihre Körpertemperatur der Umgebung an. Für Erdkröten sollte es abends mindestens sechs Grad warm sein, Frösche mögen es wärmer. Wenn es dazu noch regnet, sind die Wanderbedingungen perfekt. Beim Einbruch der Dämmerung ziehen sie in Scharen



Frösche und Kröten beginnen in den nächsten Tagen und Wochen mit ihren Laichwanderungen. Autofahrer werden um Rücksichtnahme gebeten.

los und wandern die ganze Nacht bis zum Morgengrauen. Tagsüber ruhen sie in einem Versteck, denn für Krähen und Elstern sind sie eine Delikatesse. Bereits ab Ende März wandern die ersten Tiere wieder zurück, diesmal einzeln und viel später in der Nacht, am

liebsten bei Regenwetter. Als Einzeltiere sind sie weniger gefährdet.

Nachfahrverbot Strasse Wiezikon – Littenheid

In der Zeit von Ende Februar bis Anfang April wird auch dieses Jahr die Strasse zwischen dem Steinbruch und dem Weierhof nachts gesperrt, sobald die Temperaturen zum Wandern günstig sind. Die Sperrzeiten sind abhängig von der Dämmerung und müssen Ende März an die Sommerzeit angepasst werden. Sie dauern in der Regel von 18.30 Uhr bis 7 Uhr morgens. Eine Umleitung über Hub–Busswil nach Littenheid ist signalisiert. Das Fahrverbot betrifft auch den Nachtbus, er muss für einige wenige Nächte im Jahr seine Route ändern. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Regula Wendel 

Tomodachi Dojo landet in Belgien drei Volltreffer

Das Simacher Tomodachi Dojo konnten an der offenen Belgischen Kata Meisterschaft grossartige Siege feiern und Titel verteidigen.

Das verbandsübergreifende Kataturnier in Belgien, welches am 30. Januar stattfand, geniesst einen hervorragenden Ruf. Bester Beweis dafür war das grosse Teilnehmerfeld von mehr als 200 Sportlern aus Belgien, Holland, Dänemark, Schweden und der Schweiz.

Siege für Yara, Melanie und An

Nach jeder der drei Runden konnten die Sirnacherinnen ihren Vorsprung gegenüber der Konkurrenz deutlich ausbauen. Am Ende siegte Yara in der Kids Kategorie Blaugurte, Melanie Gläser bei den Erwachsenen Blaugurten und An Polimeno bei den Damen Schwarzgurten.

Karate für Behinderte

Am darauffolgenden Tag nutzte das erfolgreiche Trio die Gelegenheit, die Belgischen Meisterschaften für Behinderte zu verfolgen. «Dass auch

Kinder und Erwachsene mit geistiger oder physischer Einschränkung unsere Sportart ausüben können, hat mich sehr berührt», meinte An Polimeno. Die handycapierten Karatekas trainieren mit angepassten Trainingsmethoden und werden professionell begleitet. Die genau gleiche Kata, wie am Vortag die beiden Sirnacher Blaugurte, hatten auch drei Karatekas im Rollstuhl auszuführen. «Sei bewältigten das mit Bravour. Ich war sehr beeindruckend und es hat mich eindrücklich daran erinnert, dass Gesundheit nichts Selbstverständliches ist», befand Polimeno.

Karate für die ganz Kleinen

Karate erfreut sich bei Gross und Klein immer grösserer Beliebtheit, ganz besonders auch bei den ganz Kleinen. Das bewog die Verantwortlichen vom Tomodachi Dojo Sirnach dazu, ab April, jeweils am Donnerstag mit einer neuen



Die drei siegreichen Tomodachi Mädels (in Blau) freuen sich zusammen mit einer weiteren erfolgreichen Karateka.

Gruppe fünf- bis siebenjähriger Kids zu starten. Ziel ist es, die Kinder auf spielerische Art an das Karate heranzuführen und sie mit koordinativen Übungen vertraut zu machen. «Man merkt schnell, dass die Kleinen Fortschritte bei der Grobmotorik machen und sich ihr Selbstbewusstsein durch das Training steigert. Die Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern, macht riesige Freude», sagt Vereinsleiter Luigi Polimeno.

www.tomodachi-dojo.ch 

Telefon 071 966 12 47
(täglich 7.00 bis 19.00 Uhr)


S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Wussten Sie...

...dass die Spitex Sirnach Sie in Ihrem Alltag unterstützt und Sie dadurch länger zu Hause bleiben können?

fenster | rentsch
schnell. freundlich. sauber

Wir beraten Sie persönlich bei Ihnen zuhause und garantieren eine saubere und fachgerechte Montage.

Fenster Rentsch GmbH
Frauenfelderstrasse 49, 8370 Sirnach
052 383 11 11
www.fenster-rentschi.ch

Evang. reformierte Kirche Sirnach

Weltgebetstag 2016 «Kuba»

Freitag, 4. März, um 9 Uhr in der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach



Im Mittelpunkt der WGT-Feier 2016 steht die Geschichte von der Segnung der Kinder durch Jesus (Markus 10, 13–16). Die kubanischen Frauen zeigen, dass sich Gott in den Kindern, in ihrem kindlichen Spiel und der natürlichen Lebensfreude offenbaren will. Denn Jesus sagt zu seinen Jüngern: «Wer in meinem Namen ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf.» (Markus 9,37). Die Frauen möchten in ihrer Liturgie auch ausdrücken, dass es für die Zukunft Kubas wichtig ist, dass Menschen verschiedener Generationen und verschiedener Herkunft Hand in Hand gehen. Nach der Feier sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich zum Verweilen eingeladen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam

Mini-Chile

Samstag, 27. Februar, 9 Uhr, Evangelisch-reformierte Kirche Sirnach

Michi lernt ein Ungeheuer kennen. Können ein Ausserirdischer und ein Monster unter demselben Dach wohnen? Finde es mit Michi raus...

Das Mini-Chile Team



500 Jahre Reformation

Freitag, 11. März, um 19.30 Uhr in der Chilestube der Evangelisch-reformierten Kirche Sirnach



1517 schlug Luther seine berühmten «95 Thesen» an das Portal der Schlosskirche von Wittenberg.

500 Jahre später möchten wir uns davon inspirieren lassen: Welches sind heute unsere Thesen? Ein Jahr vor dem 500 Jahre Reformations-Jubiläum 2017 sind alle Interessierten herzlich eingeladen Antworten zu geben auf Fragen des Glaubens heute. Daraus entwickeln wir Thesen, welche die Schweizerische Evangelische Kirche (SEK) aus vielen Kirchgemeinden als Essenz des schweizerischen reformierten Glaubens präsentieren wird. Wir wollen uns über unseren Glauben austauschen.

A. Zedler

Militärspiel Heer Ost

Leitung: Oblt Koni Strotz, Lt Fabian Schneider
Tambouren: Wm Kevin Wirz, Wm Pascal Genhart

Leitung «Rhythm Kids Busswil»: Hanni Hartmann

Gemeinschaftskonzert mit den «Rhythm Kids Busswil»

Montag, 7. März, 19.00 Uhr
Busswil TG, Turnhalle

www.sirnach.ch
www.militaermusik.ch

GEMEINDE
Sirnach



Sirnacher Frühlings-Cup im Kunstradfahren



Samstag 12. März 2016, ab ca. 12:30
Sonntag 13. März 2016, ab ca. 09:15

Sporthalle Waldegg
in Münchwilen

Trickcycling Masters
Samstag Abend, 19:30 Uhr

rvsirnach.ch

Eintritt 5-
Kinder bis 15 Jahre
Eintritt frei



«Sälber g'macht» – Herbstmarkt mit Skibörse

IG 4S

Am 8. November 2015 hiess es in Sirnach wiederum «Sälber g'macht». Die IG4S – Interessengemeinschaft für Sirnach – lud zu ihrem traditionellen Herbstmarkt mit integrierter Skibörse ein. Viele Besucherinnen und Besucher bestaunten die kreativen Ideen an den zahlreichen Verkaufsständen. Ob Schmuck, selbstgemachte Konfitüre, Taschen oder Dekorideen – es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Dank fürs Mitwirken

Während die Kinder ihre gebrauchten Spielsachen am Floh-



Skis und Skischuhe wechselten in kürzester Zeit die Besitzer.

markt verkauften, wechselten innert kürzester Zeit Ski und Skischuhe ihre Besitzer. Gemütliches Zusammensein in der Cafeteria rundeten den beliebten «Sälber g'macht Markt» ab. Die IG4S dankt allen Ausstellern und Besuchern herzlich für das Mitwirken an diesem tollen Anlass.

www.ig4s.jimdo.com

Anmeldungen für den Frühlingmarkt mit Velobörse und Bücherverkauf vom 22. Mai 2016 sind ab sofort unter www.ig4s.jimdo.com möglich.

Bilderausstellung des Sirnachers Robert Oberholzer im Alterszentrum Münchwilen

Das regnerische Wetter vom Sonntag, 31. Januar hielt die vielen Besucher nicht davon ab, der Einladung des Sirnacher Kunstmalers Robert Oberholzer zur Vernissage seiner Bilderausstellung ins Regionale Alterszentrum Münchwilen zu folgen.

Pianistin Vreni Bolliger eröffnete die Vernissage mit wunderbaren musikalischen Klängen. Zentrumsleiterin Renate Merk begrüßte danach die zahlreich erschienenen Kunstinteressierten, Freunde und Bekannten des Künstlers. Mit den regelmässigen Kunstausstellungen wolle man auch den Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterszentrums eine Abwechslung bieten. Erst recht, mit einem Künstler aus der Gegend, der Gemälde, zeigt, die man erkennt. Bereits beim Aufhängen der Bilder habe sie den Künstler und seine Frau Bernadette kennenlernen dürfen. Die Leidenschaft, die in den Werken stecke und aus ihnen herausstrahle, sei ihr sofort positiv aufgefallen.

Laudatio von Samuel Oberholzer

Die spannende und kurzweilige Laudatio hielt Samuel, einer der des von Robert Oberholzer. Er entführte die Anwesenden mit auf eine kleine Zeitreise. Diejenigen, die den Künstler bereits kannten, wussten schon das Meiste über ihn bis zurück zu seiner Jugendzeit. Doch Samuel schaffte es mit bisher Unbekanntem, das Publikum zum Staunen zu bringen. Wer konnte denn schon wissen, dass die Regenschirmbilder für den Künstler einen hohen Stellenwert haben? Das ständige Kommen und Gehen inspiriere ihn je länger je mehr. Die Bildeindrücke sprechen Bände. Der Betrachtende kann in jedem Bild, je nach Stimmung, ganz verschiedene, individuelle Geschichten erkennen. Das fließende Wasser genießt beim Maler



Robert Oberholzers eindrückliche Bilder können noch bis am 9. April im Alterszentrum Tannzapfenland bewundert werden.

aus Sirnach einen hohen Stellenwert, seien es Flüsse, Seen, Wasserfälle, ein tosender Bergbach oder einfach die einheimische Murg, in eindrücklichen Bildern aus verschiedenen Standpunkten festgehalten

Eindrückliche Momentaufnahmen

Freudig betrachteten die Besuchenden und die Bewohner die Werke auf dem Rundgang. Sie nahmen sich Zeit, um die vielfältigen Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Robert Oberholzer malt nicht einfach nur Bilder – er schafft es, Momentaufnahmen und Aussichtspunkte aus der Region lebendig festzuhalten. Es gelingt ihm Dörfer, Landschaften und das Element Wasser zum Leben zu erwecken. Am reichhaltigen Apérobuffet konnte man sich danach herzlich bedienen. Dabei nutzte man die Gelegenheit zu interessanten

Gesprächen und zum Gedankenaustausch über die prachtvollen Werke. Der Künstler durfte verdientermassen viele Komplimente entgegen nehmen.

Versteigerung zu Gunsten des «Bewohnerfonds»

Robert Oberholzers Werke sind noch bis am 9. April im Alterszentrum Tannzapfenland ausgestellt. Die Besuchenden können an einer besonderen Attraktion teilnehmen, versteigert Oberholzer doch zwei seiner Werke an den Meistbietenden. Die beiden Gemälde zeigen die Geschichte Münchwilens von 1982 bis 2015. Wer an der Versteigerung mit dabei sein will, kann sein Angebot noch bis Ende Februar abgeben. Den gesamten Erlös wird der Künstler dem Bewohnerfonds zur Verfügung stellen.

Irene Bürgi



Bilderausstellung von Robert Oberholzer, Sirnach

Im Regionalen Alterszentrum TANNZAPFENLAND Münchwilen

noch bis am Samstag, 9. April 2016

Robert Oberholzer freut sich, Ihnen wieder eine Auswahl neuer Werke aus der Region zu zeigen. Landschaften, Brücken, Flüsse, Seen, Blumen und Menschen im Regen.

Öffnungszeiten: täglich von 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Der Künstler ist sonntags von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr anwesend oder nach tel. Vereinbarung

Adresse: Robert Oberholzer, Grünastrasse 11, 8370 Sirnach
Tel. 071 966 17 40, Mobil 079 562 32 29
E-Mail: robert.oberholzer@thurweb.ch, bernioberholzer@hotmail.com

Neu ab 2. März 2016 Näh-Stübli Knutti

Sie finden mich nach
tel. Anmeldung (079 359 20 31)

Mittwoch und Freitag, 9.00 – 12.30
und 15.00 – 18.30 Uhr

in Sirnach, Grünastrasse 33

Weiterhin biete ich Nähzubehör an.

Schulinformationen

Projektwoche «Fit für die Lehre»

Mit dem anspruchsvollen Motto «Fit für die Lehre» erfolgte der Start in eine vielseitige und interessante Projektwoche, welche die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklassen ein gutes Stück weit informieren sollte, was in den nächsten Jahren der Ausbildung alles auf sie zukommen wird.

Am Montagvormittag fanden verschiedene Workshops zu den Themen Steuern, Versicherungen, Lohn, Wirtschaft und Staatskunde statt. Am Nachmittag konnte sich die Schülerschar ein Bild davon machen, was in einem Feuerwehrgebäude vorhanden ist und wie diese Materialien und Fahrzeuge eingesetzt werden. Diejenigen, die wollten, durften erleben, wie viel Kraft es braucht, einen Feuerwehrschauch zu halten und wieviel Übung wohl nötig ist, dann auch noch das Ziel zu treffen.

Externe Budgetberaterin

Der ganze Dienstag war noch einmal vollbepackt mit Informationen über die Themen vom Montag. Dazu kam eine externe Budgetberaterin, die den Schülern durch Beispiele aufzeigte, wie man ein Lehrlings- oder Studentenbudget erstellt. Zuerst werden alle Fix-Beträge für Krankenkasse, Versicherungen, Haushaltskosten, Bahnбилette eingesetzt. So erkennt der Jugendliche, was am Schluss zum

Sparen und für teure Anschaffungen oder für Freizeit und Vergnügen übrigbleibt.

Projekttag Flucht und Asyl

Mitte Woche befassten sich die Klassen mit dem Thema Abschluss, der jeweils ein Höhepunkt zum Ende der Schulzeit darstellt. Es galt, etwas Anderes als die letztjährigen Schulabgänger zu kreieren, etwas, das gleichermassen die Schüler selber, aber auch die eingeladenen Eltern begeistert. Der Donnerstag versprach, besonders spannend zu werden: Die schweizerische Flüchtlingshilfe bot einen Projekttag und Workshops zum Thema Flucht, Asyl und Integration an.

«Sirnacher Rap» mit Greis

Am Freitagvormittag beschäftigten sich die Schüler noch einmal mit dem Thema Schulabschluss. Die restlichen zwei Lektionen arbeiteten sie am Wochenrückblick in Form eines Tagebuches. Darin wurden die vielen Eindrücke festgehalten und persönli-

che Stellungnahmen zu den einzelnen Bereichen abgegeben. Am Nachmittag fand die Veranstaltung «respect copy-right» statt. Das gratis Herunterladen von Musik, Texten und Filmen aus dem Internet ist weit verbreitet, doch was ist erlaubt und welche Folgen hat es für die Kulturbranche? Den Einstieg ins Thema machte zur Freude aller der Rapper Greis. Er begeisterte die Anwesenden mit seinen Songs und komponierte zusammen mit den Schülern einen Sirnacher Rap». Die wichtigsten Erkenntnisse zum Thema Datenschutz wurden auf spannende Art mit Hilfe der Schüler zusammen getragen, so dass nun wohl alle auf dem Laufenden sind und wissen, dass geistiges Eigentum genauso geschützt ist wie Sacheigentum.

Den Schluss der Projektwoche und auch des Semesters bildete die Zeugnisabgabe durch die Klassenlehrpersonen, welche die Schüler mit den besten Wünschen für die Skiferien entliessen.

Heidi Meier, Sekundarlehrerin

«Dorfputzätä» am 11. März 2016

Am Freitag, 11. März 2016, führen die Primarschulen Sirnach, Busswil und Egg inklusive der Kindergärten, die «Dorfputzätä durch».

Die vor Jahren durch die Lehrerschaft des Schulhauses Grünuu ins Leben gerufene «Schuelwegputzätä» ist in den letzten Jahren sukzessive zur «Dorfputzätä» ausgebaut worden.

Sensibilisierung für unsere Umwelt

Ganztags, halbtags oder stundenweise werden über 500 Schülerinnen und Schüler unterwegs sein und die Strassen- und Wegränder von Unrat befreien. Die Aktion wird flächendeckend in den Dörfern der ganzen Politischen Gemeinde durchgeführt. Neben der praktischen Arbeit geht es den Lehrkräften auch um die Sensibilisierung

der Schüler. Der Umgang mit dem eigenen Abfall soll bewusst gemacht werden.

«Konsum – Abfall – Umweltschutz»

Etliche Lehrkräfte werden diese Aktion zum Anlass nehmen, um mit ihren Schülern das Thema «Konsum – Abfall – Umweltschutz» im Unterricht zu thematisieren. So haben einige Klassen ausgebildete Abfalllehrkräfte eingeladen, die zu diesem Thema mit den Schülern arbeiten werden.

Einladung an die Eltern

Die Schüler tragen während der Aktion Warnwesten und Schultergür-

tel. Sie werden auch über Gefahren auf Wegen und Strassen orientiert. Der gesammelte Abfall wird an diesem Tag auf dem Pausenplatz der Grünuu aufgeschichtet.

Um 14.30 Uhr treffen sich dort alle Schüler, um das Resultat ihrer Arbeit zu begutachten. Natürlich sind interessierte Eltern zu diesem Abschluss auch eingeladen.

Fabienne Fritschi und Nadja Schläpfer, Lehrerinnen der Mittelstufe



Einladung zu den Schulbesuchstagen der Schule Sirnach

Vom Mittwoch, 16. bis Freitag, 18. März 2016, finden die traditionellen Besuchstage der Schule Sirnach statt. Dazu sind alle Eltern, aber auch andere an der Schule Interessierten, herzlich eingeladen.

Der Kindergarten Sirnach hat seine Türen am Mittwoch und Donnerstag geöffnet, die Türen der Primar- und Sekundarschule stehen am Donnerstag und Freitag offen.

Kinderhort im Singsaal Grünuu

Damit sich die Eltern in aller Ruhe dem Unterrichtsbesuch widmen können, wird auch in diesem Jahr ein Kinderhort im Singsaal des Primarschulhauses Grünuu angeboten. Das Leiterteam der Müsliburg wird am



Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagvormittag, von 8 bis 11.30 Uhr, und am

Donnerstag- und Freitagnachmittag, von 13.30 bis 16 Uhr, den Kinderhort betreuen. Dieses Angebot gilt selbstverständlich auch für jene Eltern, die in anderen Schulhäusern und den Kindergärten Besuche machen.

Kaffee in den Pausen

In den Schulhäusern Breite, Grünuu, dem Oberen Schulhaus und im Sekundarschulzentrum sind die Eltern in den Pausen vom Donnerstag und Freitag zum Kaffee eingeladen.

«Climbing up the wall»

In den frühen Morgenstunden des 29. Januar 2016 versammelte sich die 6. Klasse am Bahnhof Sirnach. Auf dem Programm stand eine neue sportliche Herausforderung in der Kletterhalle St. Gallen.



Nachdem die Kinder mit einem Klettergurt und Karabiner ausgerüstet waren, folgte eine kurze Einführung durch Instruktor und Klettertrainer Jürgen Höfle. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt die grundlegenden Sicherungs- und Klettertechniken kennen.

Geübt und gelernt

In Dreierseilschaften übten sich danach die Schüler in Koordination und Kondition und im Umgang mit Angst und Risiko an der Kletterwand. Weiter lernten sie Vertrauen

aufzubauen und beim gegenseitigen Sichern Verantwortung zu übernehmen. Neben dem Klettern an den hohen und überhängenden Kletterwänden hatten die Schüler auch viel Spass am «Bouldern» (Klettern in Absprunghöhe ohne Kletterseil und Klettergurt an Felsblöcken, Felswänden oder an künstlichen Kletterwänden). Herzlichen Dank an alle Begleitpersonen, die uns tatkräftig zur Seite standen und die Sicherheit gewährleisteten.

Fabienne Fritschi, Klassenlehrerin
6. Klasse, Schulhaus Grünuu

Termine

Februar

- 22.–26.2. Skilager 5. Klassen, Sirnach und Egg
- 23.2. Mosaik – Wanderung, Schule Busswil
- 29.2.–4.3. Skilager, Mittelstufe Busswil
- 29.2.–4.3. Sonderwoche, Unterstufe Busswil

März

- Busswiler Fasnacht – Primarschule Busswil
- 4.3. Klassentag Sekundarschule
- 7.3. Militär-Musiktag, 1. bis 6. Klassen Primarschule Busswil
Konzert Mittelstufe, 19.00 Uhr
- 7.3.–11.3. Schnupperwoche 2. Sekundarklassen
- 8.3. Mosaik – Volkstänze, Schule Busswil
- 11.3. Dorfputzete, Kindergärten bis 6. Klassen Schule Sirnach und Schule Egg
- 14.3.–18.3. Besuchswoche, Schule Egg
- 16.3.–17.3. Besuchstage, Kindergärten Sirnach
- 17.3.–18.3. Besuchstage, Primar- und Sekundarschule Sirnach, Primarschule und Kindergarten Busswil
- 21.3. Dorfputzete, Schule Busswil
- 23.3. Fundbüro, Primarschule
- 25.3.–10.4. Frühlingsferien

April

- Dorfputzete, Schule Busswil
- 11.4. Verkehrsunterricht praktisch, 3. Klasse Busswil
- 12.4. Verkehrsunterricht theoretisch, 3. Klasse Busswil
- 19.4. Waldsporttag, Schule Busswil (Verschiebedatum: 26.4.)
- 21.4. Bewegung im Wald, Schulhaus Breite
- 22.4. Schulentwicklungstag – alle Schülerinnen und Schüler haben schulfrei
- 25.–29.4. Projektwoche, Schulhaus Egg
- 29.4. Ausstellung «Länder», Mittelstufe Busswil, 18.00–20.00 Uhr

Skilager der 1. und 2. Sekundarklassen in Flumserberg

Montag, 25. Januar

Ziemlich verschlafen, mit schweren Taschen, Skis und Boards beladen, brachen wir in Richtung Flumserberg auf. Mit grosser Vorfreude aufs Skifahren kamen wir bei unserer Unterkunft, «Alte Sektion» an. Dort konnten wir das Gepäck unterbringen.

Danach ging es direkt auf die Piste, wo wir die ersten Spuren in den Schnee ziehen konnten. In unserer Unterkunft genossen wir dann ein sehr feines Mittagessen. Voller Motivation und Energie machten wir uns danach auf den Weg zur Piste, um am späten Nachmittag total erschöpft unsere Zimmer zu beziehen. Um 18 Uhr genossen wir dann unser Abendessen und bereiteten uns gespannt auf ein unterhaltsames Abendprogramm vor. Eine neue Folge von FSDS-Flumserberg sucht den Superstar – war die Krönung eines anstrengenden aber auch schönen Tages.

Noah, Janis, Marvin

Dienstag, 26. Januar

Das wars! Die erste Nacht in unserer Unterkunft ist überstanden. Neuen Mutes begaben sich die Snowboarder und Skifahrer auf die Piste. Die Alternativgruppe nahm dagegen die Schlitteltour unter die Kufen. Um halb eins tischten die netten Gastgeber der «Alten Sektion» ein leckeres Mittagessen auf. Nach gutem «Mampf» posierten wir fit vor der Kamera und schossen als gesamte Truppe im Schnee versammelt ein Erinnerungsfoto. Es wurde Zeit, wieder zu zeigen, was wir drauf haben, um bei diesem Versuch die kuriosesten Unfälle zu bauen. Um vier Uhr kehrten die ersten zurück in die Herberge und drängten sich unter die Dusche. Erfrischt durften wir uns am Kuchenbuffet in der Gaststube bedienen. Alle waren müde, doch der Tag endete noch nicht, das Abendprogramm folgte. Spätabends waren wir in unseren Zimmern und konnten mit ansehen, wie das Sonnenlicht und der

Tag allmählich schwanden. Erschöpft schwankten wir in unsere Betten und träumten uns in eine Traumwelt voller Schnee, Eis und Tauwetter.

Ilona, Erlinda

Mittwoch, 27. Januar

Kaum aufgewacht mussten wir schon los. Wir, die Alternativsportler, mussten trotz Muskelkater vom gestrigen Tag los. Das Postauto brachte uns nach Sargans. Zuerst machten wir einen kleinen Spaziergang durch das holprige Gelände, danach einen Foto-OL durch ganz Sargans. Danach gingen wir müde ins Migros Restaurant und durften uns ein tolles Menü bestellen. Danach waren allesamt satt. Später spazierten wir Richtung Eisfeld, doch das Eisfeld war klein, und wir waren eine grosse Gruppe. Um halb vier gingen wir auf den Bus, den wir beinahe verpasst hätten, doch wir sind gerannt wie «die Wilden». Die Heimfahrt dauerte lange und war ermüdend. Trotzdem hatten wir es sehr lustig. Alena, Laura

Donnerstag, 28. Januar

Am Donnerstag ging die Alternativ-Gruppe ins Alpamare, während die Pistenraketen ihre Kurven in den Schnee zogen. Um 10 Uhr erreichten wir das Seedamm-Center. Vor dem Alpamare sahen wir schon die gewaltigen Rutschen. Eine der grossen Rutschen machte uns zuerst Angst, doch dann packten wir den Moment und schon begann der Spass. Unten angekommen freuten wir uns auf das zweite Mal. Die Rutschen, die uns am meisten gefallen trugen die Namen Tornado, Trichter, Thriller und Cobra. Leider mussten wir schon um 15.15 Uhr nach Hause. Die gute Ski-Gruppe ging auf die Schanze mit dem Luftkissen. Das war ein kleiner Adrenalinschuss. Alle der Gruppe trauten sich auf das Luftkissen. Der ganze Tag war voller Action.

Freitag, 29. Januar 2016

Am Freitagmorgen wurden wir wie gewöhnlich vom Klassenlehrer

geweckt, um anschliessend zu frühstücken. Draussen war es neblig und ein wenig regnerisch. Danach wurden wir auf unsere Zimmer geschickt, um die Koffer zu packen und das Chaos zu beseitigen.

Nach dem Durcheinander befand sich das ganze Gepäck schliesslich im Skiraum. Nun machten wir uns pistenfertig und genossen die letzten zwei Stunden im Schnee. Jetzt wurde das Wetter immer besser, und auch die Sonne schien ein wenig. Zum Abschluss bestellten wir in einem Restaurant auf der Prodalp ein kaltes Getränk oder eine heisse Schokolade.

Als wir nach der Talabfahrt wieder beim Lagerhaus ankamen, konnten wir ein leckeres Mittagessen im Speisesaal geniessen. Dann bekamen wir von den Lehrern die letzten Informationen, bevor wir unser Gepäck im Car verstauten und uns auf unser Zuhause freuen konnten.

Jasmin, Kiyomi

Unterschiedliche Kulturen mit Musik näher gebracht

Die Primarschule Busswil beschäftigt sich im laufenden Schuljahr intensiv mit unterschiedlichen Kulturen und will damit die interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler stärken.

Aus diesem Grund organisierte das Team der Lehrpersonen unter der Leitung von Hanni Hartmann zwei musikalische Reisen nach Osteuropa und nach Afrika.

Osteuropa macht Halt in Busswil

Im Dezember letzten Jahres zeigten die Perkussionisten Willi Forster, Simon Forster und Ludovica Bizzarri den Schülern, wie der eigene Körper zum Musikinstrument werden kann. Danach lernten sie in vier Workshops viele Perkussionsinstrumente kennen und spielen. Begeistert und interessiert verteilten sich die Schüler schnell in die verschiedenen Zimmer. Da konnten Cajonrhythmen, Malletsmelodien, Drumsetvariationen und tanzende Bewegungen bestaunt werden. Am Konzert in der Turnhalle konnten die Schüler das serbische Lied «Srbska Igra» im schwierigen 7/8 Takt auf den Cajons begleiten. «Troika» hiess das russische Lied, welches eine Fahrt mit einem Dreispänner beschrieb. Dabei spielten die Schüler die Melodien und die Harmonien auf den Mallets und begleiteten die Tänzer rhythmisch auf den Drumsets. Die Darbietung begeisterte nicht nur die Schüler, sondern auch viele Eltern und Geschwister. Zum Abschluss konnten die Perkussionisten bei ihrer Arbeit beobachtet und gehört werden. Die Reise nach



Das Militärspiel HEER Ost tritt am Montag, 7. März, um 19 Uhr, gemeinsam mit den Rhythm Kids Busswil in der Busswiler Turnhalle auf.

Osteuropa führte mit der getrommelten Eisenbahn von Busswil direkt nach Moskau. Mit dem Marimbatrio, dem Einzug der Königin von Saba und dem Trio per Uno beschlossen die Künstler das furiose Konzert.

Afrika macht Halt in Busswil

Zum diesjährigen Leitbildsatz unterrichtete der senegalesische Komponist und Lob-Sänger Sadio Cissokho die Schüler der Primarschule am 22. Januar im Djembespiel. Jede Klasse

durfte ein Lied einüben. Jedes dieser Lieder erzählte eine Geschichte aus Senegal. Mit Begeisterung, Konzentration und Freude trommelten die Schüler. Die leuchtenden Augen verrieten, wie viel Spass das gemeinsame Djembespielen macht. Als Höhepunkt fand ein Konzert statt, an dem alle das Gelernte darbieten durften. Gespannt beobachteten die Kleinen, was die Grossen gelernt hatten und umgekehrt. Applaus war allen sicher. Zum Abschluss spielte Sadio eine

abenteuerliche Geschichte auf der Djembe und anschliessend ein meisterlich virtuoseres Lied auf der Kora und begeisterte damit die Schüler aufs Neue. Seit dem 14. Jahrhundert ist es die Familie Cissokho, welche die Tradition der Musiker in der südlichen Region Senegals, der Casamance, bewahrt. Bevor man in Westafrika Stift und Papier kannte, war es die Aufgabe der Familie Cissokho, die Geschichte der Region, der Schöpfung und der Kultur durch Gesang zu überliefern.

Sadio ging zum ersten Mal im Alter von 18 Jahren als Pionier des modernen Koraspiels mit seinem älteren Bruder auf Tour. Zwischen Indien und Norwegen wurde die Familienband weltbekannt. Unter anderem gewann Sadio den Titel «Best Casamance Musician 2009». Anmeldung für Djembeunterricht nimmt Sadio Cissokho gerne unter der Mobilenummer 079 598 29 09 entgegen.

Die Schweiz macht Halt in Busswil

Ein besonderer musikalischer Anlass steht am Montag, 7. März auf dem Programm: Das Konzert mit dem Militärspiel HEER Ost. Um den Schülerinnen und Schülern einen Teil der schweizerischen Kultur etwas näher zu bringen, tritt das Militärspiel HEER Ost, unter der Leitung von Oberleutnant Koni Strotz in Busswil auf. Am Vormittag werden alle in der Militärmusik gespielten Instrumente durch die Musiker vorgestellt und dürfen von den Schülern ausprobiert werden. Am Nachmittag proben die Rhythm Kids Busswil zusammen mit dem Spiel einige Lieder. Das grosse Gemeinschaftskonzert findet um 19 Uhr in der Turnhalle Busswil statt. Die Rhythm Kids Busswil und das Militärspiel HEER Ost freuen sich jetzt schon heute auf ein zahlreiches Publikum.

Hanni Hartmann, Lehrperson



Schule bewegt – auch im Winter

Regelmässige Bewegung ist im und ausserhalb des Unterrichtes für jeden Schüler sehr wichtig. Getreu der Umsetzung des Leitbildsatzes hat das Lehrerteam des Schulhauses Breite für ihre Schülerinnen und Schüler eine Winterwanderung durchgeführt.

8.45 Uhr, alle Klassen der Breite stehen hübsch in Zweierreihen bereit und warten nur noch auf die Viertklässler, die den Schwimmunterricht besuchten.

Extratrocken sollten die Haare heute sein, da das ganze Breiteschulhaus den Morgen im Freien verbringen würde.

Der Elan nach Bewegung wird mit einer herrlich frischen Schneedecke belohnt, die die Gruppe zum Reinastapfen einlädt.

Köstliches Amüsement

Und so zieht die Karawane los in Richtung Wald. Herrlich, dieser tiefe Schnee. Weich und knirschend, und ein bisschen rutschig auch. Dies finden die Schülerinnen und Schüler spätestens am Steilhang heraus, den sie zur Abkürzung bezwingen wollen. Die ersten Kinder finden einen direkten Weg hoch zum Ziel, wo sie dann stolz und anfeuernd auf diejenigen warten, die nicht mehr so viel Halt finden und unaufhörlich wieder auf dem Hosenboden bis zum Fuss

des Hügels runterrutschen. Auch die Lehrkräfte amüsieren sich köstlich dabei, schiessen Fotos und drehen Videos.

Eine Schneemann-Familie

Bei so viel Schnee ist es gar nicht mehr so einfach, sich auf das Gehen und Vorankommen zu konzentrieren. Zu verlockend ist er, um jedem und jeder einen Schneeball anzuwerfen. So warten die Vordersten auf einer grossen Wiese und bauen in der Zeit stolz aus dem Boden herausragende

Schneemänner, einer hübscher als der andere. Eine ganze Schneemann-Familie müssen die Kinder hinter sich lassen, als es endlich weitergeht.

Gruppenbild mit braven Schülern

Am Waldrand dann endlich die ersehnte Pause. Getreideriegel, Sandwich, heisser Tee – ob gemocht oder nicht – werden ausgepackt und schnell verschlungen und getrunken. Kaum haben die Einen in ihren Znüni gebissen, sind die Anderen schon fertig und freuen

sich auf das Runterrollen und Runterrutschen vom Hügel. Die meisten sind schon komplett durchnässt, was niemanden stört, weil es einfach dazugehört. Genauso anständig wie auf dem Hinweg, sind dann auch alle auf dem Heimweg und wandern brav zu zweit entlang der Strasse wieder Richtung Schulhaus. Am Schluss gibt es ein tolles Gruppenfoto aus dem Fenster, auf dem zwar erschöpfte aber glückliche Kinder zu sehen sind.

Silvana Samb, Klassenlehrerin
4. Klasse, Schulhaus Breite



Winterwanderung der Sirnacher Kindergartenkinder

Am Mittwoch, 20. Januar trafen sich alle Sirnacher Kindergartenkinder zu einer Winterwanderung.

Im Rahmen des Leitbildsatzes «Bewegig isch dä Hit, dä Kindsgi macht au mit» wanderten die Kinder der sechs Sirnacher Kindergärten durch das verschneite Sirnach. Über verschiedene zugeschnittene Wanderwege stapften sie in Gruppen Richtung Breitholz.

Buchstabensuppe im Schnee

Am Treffpunkt angekommen, wurden über 100 Kindergartenkinder von Marianne Manz und Katharina Eberli herzlich empfangen. Auf dem



offenen Feuer brodelte in einem riesigen Topf schon die leckere Buchstabensuppe. Dazu gab es feines frisches Brot. Nach dem Essen genossen die Kinder den Schnee im grossen Garten von Marianne Manz. Ein Hügel wurde von den Kindern zur Rutschbahn umfunktioniert. Das machte Riesenspass. Nach einem erlebnisreichen Morgen kehrten die Kindergartenkinder zufrieden in ihre Kindergärten zurück.

Christine Schmid und Carina Rutz,
Kindergärtnerinnen





Wann		Was	Wer	Wo
Februar				
19.02.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
20.02.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
21.02.	15.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
25.02.	19.00 Uhr	Vorfastentreffen	Kath. Frauengemeinschaft – Silvia Aebi	Pfarreiheim Dreitannen Sirnach
26.02.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
27.02.	09.00 Uhr	Mini-Chile	Mini-Chile Team	Evang.-reformierte Kirche Sirnach
27.02.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Bäckerei Egli & Sprenger, Wiezikon	Bibliothek Sirnach
27.02.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
28.02.	15.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
28.02.		Eidg. Volksabstimmung		
März				
02.03.	18.30 Uhr	Informationsabend Schiesskurse für Jugendliche	Schützengesellschaft Sirnach-Busswil	Schützenstube Hochwacht Sirnach
03.03.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	das Café Klinik Littenheid
03.03.	14.00–16.00 Uhr	Sprachcafé – Kömm doch aùch!	KOI Kompetenzzentrum Integration	Brückenwaage, Sirnach
04.03.	09.00 Uhr	Weltgebetstag 2016 «Kuba»	Ökumenisches Vorbereitungsteam	Evang.-reformierte Kirche Sirnach
04.03.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
05.03.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
07.03.	19.00 Uhr	Konzert Militärspiel Heer Ost/Rhythm Kids Busswil	Gemeinde Sirnach	Turnhalle Busswil
11.03.	19.30 Uhr	Thesenabend «500 Jahre Reformation»	Pfarrer Alexander Zedler	Evang.-reformierte Kirche Sirnach
11.03.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
12.03.	ab 12.30 Uhr	31. Sirnacher Frühlings-Cup im Kunstradfahren	RV Sirnach	Sporthalle Waldegg, Münchwilen
12.03.	19.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
13.03.	09.15 Uhr	31. Sirnacher Frühlings-Cup Kunstradfahren	RV Sirnach	Sporthalle Waldegg, Münchwilen
13.03.	15.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
16.03.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Zusatzvorstellung	Gemeindezentrum Dreitannen
18.03.	19.30 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Aufführung	Gemeindezentrum Dreitannen
19.03.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Botti, Confiserie-Café, Sirnach	Bibliothek Sirnach
19.03.	18.00 Uhr	Operettenaufführung «Maske in Blau»	Dernière	Gemeindezentrum Dreitannen
April				
07.04.	11.30 Uhr	Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Rest. Kreuzstrasse, Busswil
07.04.	14.00–16.00 Uhr	Sprachcafé – Kömm doch aùch!	KOI Kompetenzzentrum Integration	Brückenwaage, Sirnach
10.04.		Grossratswahlen Kanton Thurgau		
30.04.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Basketschool, Thomas Frischknecht	Bibliothek Sirnach

• Polizei-Notruf

• Feuerwehr-Notruf

• Sanitäts-Notruf

• REGA

• Pannenhilfe / TCS

• Dargebotene Hand

• Vergiftungen

• Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche

117

118

144

1414

140

143

145

147

Gemeindeverwaltung

Tel. 071 969 34 34 (Sammelnummer), Fax 071 966 41 60

info@sirnach.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Samstag/Sonntag

08.00–11.30 Uhr

08.00–11.30 Uhr

08.00–11.30 Uhr

geschlossen

14.00–17.00 Uhr

14.00–18.30 Uhr

14.00–16.00 Uhr

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach • Tel. 071 969 34 34 • Fax 071 966 41 60 • info@sirnach.ch

IMPRESSUM

Verlag

Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber

Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Redaktion

Gemeindekanzlei Sirnach (Melanie Grünig)
in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft
REGI Die Neue (Peter Mesmer)

Telefon, E-Mail

071 969 34 52, melanie.gruenig@sirnach.ch

Nächstes

GEMEINDE

Sirnach

aktuell

Redaktionsschluss: 10. März 2016

Erscheinungsdatum: 18. März 2016

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April	Do, 14. April 2016	Fr, 22. April 2016
Mai	Do, 12. Mai 2016	Fr, 20. Mai 2016
Juni	Do, 23. Juni 2016	Fr, 1. Juli 2016
Juli	Do, 21. Juli 2016	Fr, 29. Juli 2016
August	Do, 18. August 2016	Fr, 26. August 2016
September	Do, 22. September 2016	Fr, 30. September 2016
Oktober	Do, 20. Oktober 2016	Fr, 28. Oktober 2016
November	Do, 17. November 2016	Fr, 25. November 2016
Dezember	Do, 15. Dezember 2016	Fr, 23. Dezember 2016